und in Ilmitz fanden wir ein Exemplar des als neuen Schädling gefürchteten Webbären *Hyphantria cunea* DRURY. Dagegen diente die Wachaufahrt mehr dem Genießen der herrlichen Landschaft und einer Besichtigung der Barockschätze des berühmten Stifts Melk.

Zwischen den Arbeitssitzungen war teilweise Gelegenheit zum Besichtigen der Stadt Wien und ihrer prächtigen Bauten. Wer Wien zum ersten Male sieht, ist überwältigt von der Pracht und all dem, was dem „Ring" sein Gepräge gibt und an das einst mächtige Kaiserreich erinnert. – Aber auch die Autobusfahrt durch die zu eng gewordenen und vom Krieg stark mitgenommenen Wohnviertel des neuen Wien zeigten, mit welch beispielhaftem Eifer und in welchem Umfang man an die Modernisierung dieser Stadtteile herangeht und wie verständnisvoll für das Wohl der jetzigen Bevölkerung gesorgt wird.

Selber hatten wir das Glück, durch einen echten Wiener, den bekannten Entomologen und Redakteur der „Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft" H. REISSER mit vielem vertraut gemacht zu werden, was Wien an Kunstschätzen, an Sehenswürdigkeiten aller Art zu bieten hat und auf herrlicher Fahrt über die Höhen der umgebenden Berge den Blick auf die schöne Lage der Donaustadt zu genießen. Auch sonst trat den Teilnehmern überall die bekannte Liebenswürdigkeit der Wiener Gastgeber entgegen, die alles taten, um uns den Aufenthalt so schön und interessant wie möglich zu machen. Ihnen allen sei auch an dieser Stelle noch einmal herzlicher Dank gesagt.

Mit einer kurzen Feierstunde schloß der Kongreß am 25. August.

In ihr wurden die Namen der zu Ehrenmitgliedern ernannten würdigen Entomologen bekanntgegeben, unter denen sich zu unserer Freude auch Professor Dr. E. M. HERING vom Zoologischen Museum der Humboldt-Universität Berlin befand.

Als nächster Kongreß-Ort ist London in Aussicht genommen. Reiche, anregende aber auch anstrengende Tage waren es in Wien, ausgefüllt von früh bis spät mit wertvollem Erleben und meist verschönt durch strahlende, wenn auch ungewohnt heiße Sonne.

Anschrift des Verfassers:
Dr. E. Urbahn, Zehdenick/Havel, Poststraße 15

Faunistische Notizen: Coleoptera Coccinellidae

BERNHARD KLAUSNITZER, Bautzen

1. *Adalia conglomerata* (L.)

Die Art wurde in Ostsachsen bisher nur selten gefunden. Folgender Fund ist mir bekannt: Neißetal bei Hirschfelde, August 1941, 2 Exemplare, leg. K. H. C. JORDAN et G. KEERL. Das eine Belegstück befindet sich in coll. SCHMIDT, Gersdorf bei Kamenz (Staatl. Mus. f. Tierk., Dresden).

Am 23. 8. 1960 klopfte K. H. C. JORDAN *Adalia conglomerata* (L.) bei Wuischke am Czorneboh von Lärche. Der Käfer kam an der Stelle häufig vor. Es befanden sich beim Klopfen jedesmal einige Stücke im Schirme. Mir lagen drei Exemplare zur Untersuchung vor, von denen eins durch besonders dunkle Zeichnung auffiel.

2. *Coccinella divaricata* OLIV.

Diese Art wurde schon an einigen Orten Ostsachsens gefunden: Guttau, Lömischau. Sie wurde von Eiche geklopft oder an einer Stelle bei Lömischau sowohl von K. H. C. JORDAN als auch von mir häufig an Eichenstämmen gefunden.
Am 19. 7. 1960 fand K. H. C. JORDAN bei Kleinsaubernitz am Ufer der Olba *Coccinella divaricata* OLIV. mehrfach an Phragmites. Mir scheint dieser Fund bemerkenswert, da mir aus der Literatur bisher kein Parallelbeispiel bekannt wurde.

Anschrift des Verfassers:
Bernhard Klausnitzer, Bautzen, Leibnitzstraße 4

ANZEIGEN

Blattwespen
kauft stets
W. Heinz Muche, Radeberg/Sa.
Postfach 62

Trichopteren
Material jeder Herkunft mit Fundortangabe gesucht
Larven und Imagines.
L. Grelka, Bautzen/Sa.
Martin-Hoop-Straße 11

Libellen
aus Brandenburg und Mecklenburg zu kaufen gesucht, evtl. Tausch gegen sächsisches Material
Dr. R. Hertel, Museum f. Tierkunde
Dresden A 1, Augustusstraße 2

Orthopteren
gesucht. Tetrix (nicht aufgeklebt) sowie möglichst lebend: Sphingonotus, Isophya und Barbitistes.
Dr. W. Götz, Museum für Tierkunde
Dresden A 1, Augustusstraße 2

Suche dringend zu kaufen:
„Handbuch für den praktischen Entomologen", I. Bd. Allgemeiner Teil von A. U. E. Aue, II. Bd. Tagfalter von G. Lederer, III. Bd. Schwärmer bis Spinner von G. Lederer, zusammen oder einzeln

Verkaufe
„Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands" von A. Bergmann, II. Bd. Tagfalter, III. Bd. Spinner und Schwärmer, IV. Bd., I. und II. Teil Eulen. Angebote sind zu richten an:
Heinz Sbieschne, Bautzen
Gerberstraße 6

Zahlungen auf Konto 9945
Postscheckamt Dresden
Deutscher Kulturbund
Fachgruppe Entomologie

In zwangsloser Folge jährlich etwa 12 Hefte – Bezugspreis halbjährlich DM 3,–, einzuzahlen auf Postscheckkonto 9945 Dresden Deutscher Kulturbund Frachgr. Entomologie – Bestellungen, Zuschriften und Manuskripte an Dr. R. Hertel, Museum f. Tierkunde, Dresden A 1, Zwinger – III-4-9 197 Ia G 7-61-2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: Faunistische Notizen: Coleoptera Coccinellidae 15-16